

Musterschreiben zum Widerruf der Zulage nach § 16 Abs. 5 TV-L

Staatliches Schulamt
.....

An
Herrn/Frau

**Befristete Gewährung einer Zulage nach § 16 Abs. 5 TV – L
Mein Schreiben vom XX.XX.XXXX**

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr,

mit Schreiben vom XX.XX.XXXX habe ich Ihnen mitgeteilt, dass Ihnen eine jederzeit widerrufliche monatliche Zulage in Höhe von 200,00 € gewährt wird, wobei diese Zulage jeweils befristet längstens für die Dauer der Gültigkeit der vorliegenden Trainer – A – Lizenz gewährt wird.

Nunmehr teile ich Ihnen mit, dass ich die Zahlung der Ihnen bislang nach § 16 Abs. 5 TV – L gewährte Zulage widerrufe. Die Einstellung der Zahlung dieser Zulage erfolgt mit Ablauf des Monats August 2016.

Darüber hinaus teile ich Ihnen mit, dass Sie ab dem Monat, der auf den Widerruf der o.g. Zulage folgt, Anspruch auf eine Entgeltgruppenzulage nach der Brandenburgischen Lehrkräftezulagenverordnung (BbgLZV) haben. Danach erhalten u.a. Lehrkräfte, die als Lehrertrainerinnen bzw. Lehrertrainer an Spezialschulen für Sport bzw. in Spezialklassen für Sport tätig sind und über eine Trainer-A-Lizenz in der jeweiligen Sportart verfügen, eine Zulage in Höhe von maximal 100,00 €. Die Zahlung der Entgeltgruppenzulage erfolgt solange, wie Sie die in der BbgLZV beschriebenen Voraussetzungen erfüllen. Die Entgeltgruppenzulage ist nicht zusatzversorgungspflichtig, soweit die entsprechende besoldungsrechtliche Zulage nicht ruhegehaltfähig ist.

Nach den hier vorliegenden Unterlagen gilt Ihre Trainer-A-Lizenz bis zum XX.XX.XXXX. Daher wird Ihnen die Entgeltgruppenzulage in Höhe von XXX längstens bis zum Ende des Monats der Gültigkeit der vorliegenden Trainer – A – Lizenz, in Ihrem Fall bis zum XX.XX.XXXX gewährt. Sofern mir bis dahin keine Verlängerung der Trainer – A – Lizenz vorliegt, entfällt die Entgeltgruppenzulage, ohne dass es eines ausdrücklichen Widerrufs bedarf.

Mit freundlichen Grüßen